

IT-Sourcing und der Einsatz von Cloud in der Baubranche

Studiengang: EMBA | Vertiefung: EMBA General Management

Der einsetzende digitale Wandel auf der Baustelle ist ein enormer Wettbewerbsfaktor, um weiterhin als moderner, vertrauenswürdiger und anerkannter Leistungserbringer in der Branche zu bestehen. Ein Leitfaden zur Beurteilung von Sourcing und Cloud-Fragen hilft die Chancen der Digitalisierung im Bauhauptgewerbe zu nutzen und die Risiken des Sourcings zu minimieren.

Ausgangslage

Die Baubranche ist im Wandel. Durch Digitalisierung und den Einsatz von neuen digitalen Arbeitsmitteln entstehen neue Chancen für eine zukunftsgerichtete Marktpositionierung. Aufgrund einer Überprüfung und Überarbeitung der Informatik-Strategie einer grossen Bauunternehmung wurden neue Grundsätze gefasst, die den Wandel in der Branche antizipieren und adaptieren. Der hohe Margendruck und der damit einhergehende Verdrängungskampf am Markt zwingt die Bauunternehmen, die Chancen durch Sourcing und Cloud zu erkennen und zu nutzen.

Zielsetzung

Die Organisation der Firma basiert auf einem föderalen Ansatz – Standardisierung ist deshalb nicht immer erstrebenswert. Daher sind die Anforderungen an die zentralisierte Informatik sehr unterschiedlich. Im Rahmen der Master-Thesis wird ein generischer Leitfaden und ein Fragenkatalog als Hilfestellung erarbeitet. Diese beiden Instrumente sollen die wichtigsten Aspekte des branchenspezifischen IT-Sourcings aufzeigen. Der nachhaltige Nutzen der Cloud wird ebenso ausgeleuchtet wie die transparente externe Leistungserbringung von IT-Services. Die Chancen durch die Nutzung von IT-Sourcing (und Cloud) sollen erkannt und so der Respekt vor unbekanntem Neuen positiv genutzt werden.

Vorgehen

Mittels iterativen Workshops und Reviews wurden die Hauptprobleme, Systemgrenzen und Herausforderungen zur Einführung eines Sourcing-Leitfadens erarbeitet. Gestützt auf Fachliteratur sowie interne und externe Analysen, wurden die Handlungsfelder und mögliche Vorgehen abgeleitet. Ein Umsetzungsplan legt dar, wie die Einführung und Etablierung des Leitfadens in der Organisation gelingt. Parallel dazu entstand eine erste Version des Leitfadens mit Entscheidungskriterien und Wertungen. Der Nachweis ob Chancen wirklich genutzt wurden, bedingt eine andere Metrik, welche noch erarbeitet werden muss.



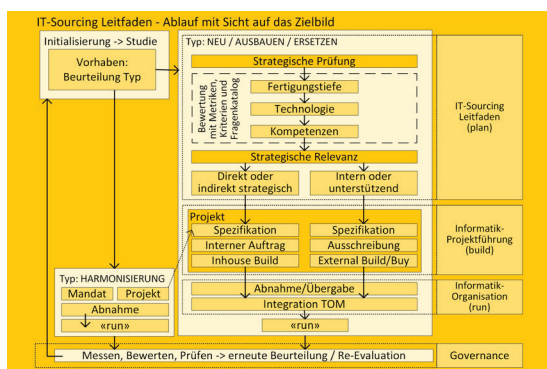
Dominic Scheidegger
dominicscheidegger@gmx.ch

Umsetzungsplan

Die geplanten Massnahmen streifen viele Bestandteile der heutigen Informatik. Die Organisation soll angepasst und für IT-Sourcing sensibilisiert werden. Der Umsetzungsplan zeigt, wie der Leitfaden in die Organisation eingebettet werden kann. Er verfolgt das Ziel, bestehende und neue Services aufgrund von Strategie-Grundsätzen zu bewerten und bezüglich der (Out-)Sourcing-Attraktivität zu beurteilen. Beispielsweise werden die Kriterien „Kundennähe“ zuerst, dann das „Attraktivitätspotenzial“ der benötigten Kompetenzen sowie Technologien und nicht zuletzt die gewünschte „Fertigungstiefe“ bewertet.

Fazit

IT-Sourcing in einem heterogenen und föderalen Umfeld ist eine besondere Herausforderung bezüglich der strategischen Integration, Koordination und Verwaltung. Ohne stringente Governance – wovon Leitfaden und Fragenkatalog wichtige Teile sind – wird IT-(Out-)Sourcing zum Risikounternehmen. Alleine durch die Bereitschaft einer Organisation sich positiv auf Neues einzustellen, entstehen rasch Chancen, die durch IT-Sourcing und Cloud ermöglicht und unterstützt werden können. Eine solch positionierte Informatik ist weiterhin wertschöpfend und ermöglicht die Digitalisierung auf und neben der Baustelle.



Leitfaden «IT-Sourcing in der Baubranche» (vereinfacht)